



## **GEMEINDEBOTE**

### **Informationsblatt der Gemeinde Rattenberg**

November/Dezember 2014

24. Jahrgang

Nr. 81

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*das Thema Wasser beschäftigt uns auch weiterhin. Wie bereits angekündigt, werden wir nicht umhinkommen, unsere Wasserversorgung so zu ergänzen, dass uns auch in längeren Trockenphasen das Wasser nicht ausgeht. Derzeit arbeitet ein Ingenieurbüro an der Ausplanung von Möglichkeiten und notwendigen Maßnahmen. Dies wird auch mit der Erhöhung der Grund- und Verbrauchsgebühren für Wasser und Abwasser verbunden sein. Wir sind als Gemeinde verpflichtet, die Wasser- und Abwasserpreise so zu kalkulieren, dass uns weder Gewinn noch Verlust entsteht. Beim Wasser können wir mit den aktuellen Gebühren die Kosten für die Wasserbereitstellung bereits jetzt nicht mehr decken. Des Weiteren müssen wir bei der Neukalkulierung auch die anstehenden Investitionen berücksichtigen. Der Wasserpreis wird sich ab kommenden Jahr von derzeit 0,74€/m<sup>3</sup> auf voraussichtlich 0,94€/m<sup>3</sup> erhöhen. Der Grundpreis wird sich ebenfalls etwas erhöhen. Im Landkreisvergleich liegen wir damit immer noch weit im unteren Drittel. Bitte bedenken Sie, dass ein Liter unseres Wassers damit lediglich 0,09 Cent kostet.*

*Auch die Abwassergebühren werden wir anheben müssen. Sanierungsmaßnahmen bei Kanalisation und Kläranlage machen dies notwendig.*

*Ich bin mir sicher, dass niemand über die Preisanpassungen erfreut sein wird. Dennoch sind sie notwendig, um auch in Zukunft dafür sorgen zu können, dass bei Ihnen zu Hause am Wasserhahn jederzeit ausreichend Wasser in der gewohnt guten Qualität zur Verfügung steht. Bitte haben Sie Verständnis dafür.*

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wieder geht ein Jahr zu Ende. Für mich war es aufregend und fordernd zugleich. Sieben Monate sind seit meinem Amtsantritt inzwischen vergangen und ich frage mich, wo die Zeit hingekommen ist. Vielen von Ihnen wird es genauso gehen. Die anstehende vermeintlich „stade Zeit“ ist von der Hektik der Vorweihnachtszeit geprägt und bis wir uns versehen, steht Weihnachten vor der Tür.*

*Ich wünsche Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Nutzen wir die Zeit, um ein wenig zur Ruhe zu kommen und Kraft für das neue Jahr zu tanken. Für 2015 wünsche Ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.*

*Ihr  
Dieter Schröfl  
1. Bürgermeister*



#### **Theaterraufführung durch die Waldlerbühne Rattenberg:**

#### **„Macho in Nöten“**

Schwank in 3 Akten von Walter G. Pfaus

Sonntag, 21. Dezember 2014 um 14.00 Uhr  
1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2014 um 19.30 Uhr  
Samstag, 27. Dezember 2014 um 19.30 Uhr  
Neujahrstag, 01. Januar 2015 um 19.30 Uhr  
Montag, 05. Januar 2015 um 19.30 Uhr

# Einladung zum *Nikolausmarkt*



am Sonntag, 30. November

ab 8.00 Uhr

am Dorfplatz in Rattenberg

mit vielen Ständen

Nachmittag

14.00 Uhr

Nikolausbescherung

für die Kinder

Nikolaus und Knecht Ruprecht

kommen mit der Kutsche

*Dorfweihnacht*  
*Samstag, 29.11.2014*  
*ab 18.00 Uhr*

Teilnehmer  
(in alphabetischer Reihenfolge):

## Dorfplatz:

### Aussteller

Bauer Regina, Cham:  
Schals und Kopfbedeckungen

BRK Gneißten:  
Nikolausbescherung  
(unterstützt von allen Ortsvereinen)

DJK Rattenberg, Fußballabteilung:  
Bratwurstsemmeln und Getränke

DJK Rattenberg, Ski-Abteilung:  
Glühwein, Kinderpunsch

DJK Rattenberg, Ski-Abteilung:  
Infostand mit sämtlichen  
Anmeldemöglichkeiten

Engl Tanja, Hochholz:  
Honig, Bienenprodukte, Schmuck, Schaf-  
milchseifen, handgefertigte Socken

Förderverein Burg Neurandsberg:  
Holzbackofen: Fladenbrot, Sengzelten,  
Met, Rittertrunk, Tee

Freiwillige Feuerwehr Rattenberg:  
Crêpes, heißer Hugo

Herrmann Eva, Schorndorf:  
Spielwaren

Höpfl Werner, Bogen:  
Rosswürste der Metzgerei Riedl

Hut Liebl, Viechtach:  
Hüte, Mützen, Hemden, Hosenträger,  
Jacken, Arbeitskleidung

Katholischer Frauenbund:  
Bastelarbeiten

Kindergarten St. Nikolaus - Elternbeirat:  
Glücksrad, Waffeln, Plätzchen,  
Muffins, Kaffee, Liköre

Kirsch Erwin, Stadlern:  
Deko aus Holz, Krippen, Holzuhren u. a.

Langlechner Rosina, Cham:  
Socken, Schnupftücher

Linsmeier Franz, Ascha:  
Christbaumverkauf, Krippen

Obermeier Herbert, Patersdorf:  
Körbe, Besen, Schaufeln, Schaufelstiele,  
Rechen, Bürsten

OGV, Prongratz Karin:  
Deko-Häuschen

Pfarrrei Rattenberg:  
Nikolausstand

Reil Günther, Miltach:  
Brotzeitwagl: Geräuchertes, Bauernbrot,  
gebackene Champignons, Fischsemmeln

Scharl Peter, Kirchberg:  
Spielwaren, Ballone

Weiklstorfer Franz, Schöllnach:  
Süßwaren, Schokofrüchte, Waffeln

Wagner Max, Gossersdorf:  
Holzartikel

## Musikalische Gestaltung:

Merl Klaus und Freunde am Dorfplatz  
Stimmungsvolle Musik

Stelzer Josef am Dorfplatz  
für Förderverein Burg Neurandsberg:  
Drehorgel

13.00 Uhr bis 13.30 Uhr in der  
Pfarrkirche  
Siegersdorfer Feuerwehrchor  
Siegersdorfer Klarinettenmusik und  
Miedaner Werner am Piano.

## Pfarrheim:

Nostalgie-Café  
von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Kindertagesstätte St. Nikolaus- Personal:  
Kaffee, Tee, Kuchen, Gebäck,  
(Erdgeschoss Pfarrheim)

Auf Ihren Besuch freuen sich  
die Teilnehmer und die  
Gemeinde Rattenberg.

## Die Verwaltung informiert:

### Förderanträge für Kleinkläranlagen

Förderanträge für Kleinkläranlagen für das Jahr 2014 sind bis spätestens **10.12.2014** bei der Gemeinde einzureichen.

Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden, weil das Förderprogramm wie bereits wiederholt berichtet zum 31.12.2014 ausläuft.

Förderanträge können erst eingereicht werden, wenn die Anlage fertig gestellt ist und die Abnahme durch einen privaten Sachverständigen erfolgt ist.

## Öffnungszeiten

### **Wertstoffhof:**

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr - Sommerzeit  
15.00 bis 16.00 Uhr - Winterzeit  
Freitag: 13.00 bis 15.00 Uhr  
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

### **Gemeindeverwaltung/Bürgerbüro:**

Montag  
bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

### **Verkehrsamt:**

Montag  
bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

### **AOK-Sprechtage im Rathaus:**

jeden 1. Donnerstag im Monat  
im Rathaus, I. Stock, Zi. Nr. 101 von 13.30 bis 14.30 Uhr  
Nächste Termine:  
04.12.2014 08.01.2015

### **VdK-Sprechtage im Rathaus:**

am 1. Dienstag im Monat  
im Rathaus, I. Stock, Zi. Nr. 101 von 14.30 bis 15.00 Uhr  
Nächste Termine:  
Dezember: kein Sprechtag 13.01.2015

## Informationen der Wasserversorgung

### **Härtegrad:**

Das Wasser der gemeindlichen Wasserversorgung entspricht dem Härtebereich „weich“.

## Informationen des Bauhofes

### **Holzablagerungen in Straßengräben:**

In letzter Zeit muss häufiger festgestellt werden, dass Holz in Straßengräben gelagert wird und nach der Lagerung die Rindenreste nicht entfernt werden, sowie Bankette beschädigt werden. Wir werden künftige Verstöße verfolgen.

## Aus den Gemeinderatssitzungen:

**11.09.2014**

### **Allgemeine Information**

#### Termine:

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über die nachfolgend anstehenden Termine:

16.09.2014:

Fahrzeugschau beim Feuerwehrhaus um 18.30 Uhr. Hier werden von einer Fachfirma ein GWL 1 Logistik, ein Mehrzwecklöschfahrzeug und ein TSF vorgestellt.

19. bis 22.09.2014:

Bulldog-Oldtimer-Fest in Maierhof.

26.09.2014:

Einweihung des Bewegungsparcours beim Sportheim.

#### Sachstand:

Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Laut Angaben des Ing. Büros HPE soll die Umrüstung der LED-Straßenbeleuchtung in der 43 und 44 Kalenderwoche erfolgen. Die Betreuung der Straßenbeleuchtung soll künftig durch das örtliche Elektronunternehmen Firma Steinkirchner erfolgen.

#### Offene Ganztagschule:

Die Förderung der offenen Ganztagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule in Rattenberg wurde nicht wie beantragt genehmigt. Um die offene Ganztagsbetreuung in der Schule Rattenberg auch im Schuljahr 2014/2015 anbieten zu können, wird voraussichtlich ein Defizit in Höhe von ca. 20.000,00 Euro entstehen. Dieser Anteil wird von den Gemeinden des Schulverbands Rattenberg zu tragen sein. Die Schulverbandsversammlung wird sich mit dieser Angelegenheit befassen und einen entsprechenden Verteilerschlüssel erarbeiten.

#### Jugendarbeit:

Mit den Jugendbeauftragten und den Jugendsprechern der Vereine fand im Juli eine Besprechung im Sitzungssaal des Rathauses statt. Es soll versucht werden die Jugendarbeit im Gemeindebereich wieder stärker zu beleben.

### **Teilflächennutzungsplan Windkraft - Planungsgebiet Straubing-Bogen Ost - Stellungnahme und Billigung**

Die Verwaltungsgemeinschaft Aiterhofen führt federführend für die am Planungsgebiet Straubing-Bogen Ost beteiligten Gemeinden die erforderlichen Planungsschritte für die Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes Windkraft durch. Der Gemeinde Rattenberg wurde der Plan in der Fassung vom 15.07.2014 vorgelegt. Die Gemeinde Rattenberg wird nun im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am Verfahren beteiligt und gebeten innerhalb eines Monats Stellung zu nehmen.

Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Planfassung vom 15.07.2014 wird hiermit gebilligt. Die Gemeinde Rattenberg erhebt als Träger öffentlicher Belange gegen die Planung keine Einwendungen.

### **Breitbandförderung - weitere Vorgehensweise (Markterkundung)**

Der 1. Bürgermeister berichtete über den Sachstand beim Breitbandausbau. Kürzlich fand auch mit der Gemeinde Konzell

ein Gespräch über eine etwaige interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Anbindung der Ortsteile Kasparzell und Bruckhof statt. Die Bereitschaft der Gemeinde Rattenberg zu einer interkommunalen Lösung wurde signalisiert, sofern eine gerechte Kostenaufteilung gefunden werden kann.

Nachdem die geänderten neuen Breitbandrichtlinien zwischenzeitlich in Kraft sind und die Festlegung von Kumulationsgebieten nicht mehr erforderlich ist, kann die Gemeinde Rattenberg in die Markterkundung einsteigen. Die nachstehende Anfrage zur Markterkundung wird auf der Homepage der Gemeinde zum Download angeboten. Zudem ist ein Plan des künftigen Erschließungsgebietes zu veröffentlichen. Da es in der Gemeinde Rattenberg derzeit keine ausreichende Versorgung gibt, ist demnach das gesamte Gemeindegebiet als vorläufiges Erschließungsgebiet zu definieren.

## **Markterkundungsverfahren im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)**

Der Freistaat Bayern fördert mit der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen (Breitbandrichtlinie - BbR) vom 09.07.2014 den sukzessiven Aufbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen (Netze der nächsten Generation, NGA-Netze) mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Download und viel höheren Upload-Geschwindigkeiten als bei Netzen der Grundversorgung in den Gebieten, in denen diese Netze noch nicht vorhanden sind.

Bevor Fördermittel eingesetzt werden können, hat die Gemeinde Rattenberg gemäß Nr. 4.3 ff. BbR im Rahmen der Markterkundung Netzbetreiber um Stellungnahme zu bitten: Zu eigenwirtschaftlichen Ausbauplänen, zur dokumentierten Ist-Versorgung und zu aktuellen Infrastrukturen, die noch nicht im Infrastrukturatlas der BNetzA eingestellt sind. Die Gemeinde Rattenberg bittet daher, bis spätestens 16.10.2014 zu nachfolgenden Punkten Stellung zu nehmen:

### **1. Eigenwirtschaftlicher Ausbau**

Die Gemeinde Rattenberg hat im Rahmen der Markterkundung zu ermitteln, ob Investoren einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in den kommenden drei Jahren planen und zu welchen Bandbreiten (Download, Upload) dieser führt. Soweit sich kein Netzbetreiber dazu erklärt, einen Ausbau eigenwirtschaftlich vorzunehmen, kann die Gemeinde im Anschluss an die Markterkundung ein Auswahlverfahren zur Bestimmung eines geförderten Ausbaus durchführen (Nr. 5 BbR).

Im Rahmen der Markterkundung bittet die Gemeinde Rattenberg Investoren deshalb, Angaben zu machen, ob und ggf. zu welchen Bandbreiten (Download, Upload) sie einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in den kommenden drei Jahren planen. 1 Das Gebiet, für das ein Ausbau angekündigt wird, ist kartografisch darzustellen und anhand des technischen Konzepts ist nachzuweisen, welche Bandbreiten im Upload und im Download für alle möglichen Endkunden in dem bezeichneten Gebiet nach einem Ausbau angeboten werden können.

Zudem ist ein verbindlicher und detaillierter Projekt- und Zeitplan für den geplanten Netzausbau vorzulegen. Dieser hat Projektmeilensteine für Zeiträume von sechs Monaten zu enthalten und ist der Gemeinde Rattenberg bis spätestens 17.11.2014 zu übersenden. Die von Investoren geplanten Vorhaben müssen so angelegt sein, dass die Investitionen innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten anlaufen und innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren wesentliche Teile des betreffenden Gebiets erschlossen und einem wesentlichen Teil der Endkunden Anschlüsse ermöglicht werden. Der Abschluss der geplanten Investitionen ist anschließend innerhalb einer ange-

messenen Frist vorzusehen. Kommt der Investor seinen selbst gesetzten Meilensteinen nicht nach und hat die Gemeinde einmal erfolglos eine Nachfrist gesetzt, kann sie zum Verfahren zur Auswahl des Netzbetreibers (gemäß Nr. 5 BbR) übergehen.

## **2. Analyse der Ist-Versorgung im vorläufigen Erschließungsgebiet**

Die aktuelle Versorgung mit Breitbanddiensten im Download und im Upload in den für eine Erschließung grundsätzlich in Betracht kommenden „weißen NGA-Flecken“<sup>2</sup> wurde anhand öffentlich zugänglicher Quellen ermittelt. Diese Ist-Versorgung ist in einer Karte dokumentiert und auf der Internetseite der Gemeinde (mit Verlinkung auf dem zentralen Onlineportal [www.schnelles-internet-in-bayern.de](http://www.schnelles-internet-in-bayern.de)) veröffentlicht ([www.rattenberg.de](http://www.rattenberg.de)).

1. Sofern im Erschließungsgebiet Ausbaumaßnahmen durch einen privaten Anbieter geplant sind, der Gemeinde jedoch nicht innerhalb der gesetzten Äußerungsfrist im Rahmen der Markterkundung mitgeteilt werden, können diese für den Fortgang des Verfahrens unberücksichtigt bleiben.

2. Ein „weißer Fleck“ nach den Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfe im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (ABI C 2013 25/1) liegt dann vor, wenn kein NGA-Netz vorhanden ist, d.h. wenn folgende Technologien nicht vorhanden sind: DOCSIS 3.0 oder höher, VDSL2 oder höher, FTTH/H Netze, hochleistungsfähige Funknetze, z.B. LTE. Wenn die mit NGA-Netzen assoziierten Mindestbandbreiten von 30 Mbit/s im Download und 2Mbit/s im Upload nicht erreicht werden, so liegt, ungeachtet von der im Einsatz befindlichen Technologie, ein „weißer NGA Fleck“ vor.

Die Gemeinde Rattenberg fordert die Netzbetreiber bzw. Infrastrukturihaber hiermit auf, die dargestellte Ist-Versorgung zu prüfen und sich zu äußern, falls Unvollständigkeiten oder Fehler enthalten sind. In diesem Falle hat der Netzbetreiber bzw. Infrastrukturihaber kartografisch darzustellen und anhand des technischen Konzepts nachzuweisen, welche Bandbreiten im Upload und im Download für alle Anschlussinhaber in dem bezeichneten Gebiet schon jetzt angeboten werden.

## **3. Meldung eigener Infrastruktur an die Bundesnetzagentur und grundsätzliche Bereitschaft zur Bereitstellung der passiven Infrastruktur**

Jeder an einem möglichen späteren Auswahlverfahren teilnehmende Netzbetreiber, der über eine eigene passive Infrastruktur im vorläufigen Erschließungsgebiet verfügt, muss mit Angebotsabgabe bestätigen, dass er die Daten zu dieser Infrastruktur der Bundesnetzagentur zur Einstellung in deren Infrastrukturatlas zum Stichtag 1.7. eines jeden Jahres zur Verfügung gestellt hat. In diesem Falle hat sich der Infrastrukturihaber auch grundsätzlich bereit zu erklären, seine passive Infrastruktur anderen an einem möglichen späteren Auswahlverfahren teilnehmenden Netzbetreibern zur Verfügung zu stellen. Sofern im vorläufigen Erschließungsgebiet nach dem Stichtag 1.7. Infrastruktur erstellt wurde, ist diese der Gemeinde im Rahmen der Markterkundung mitzuteilen.

Die Ergebnisse der Markterkundung werden dokumentiert und auf der Internetseite der Gemeinde (mit Verlinkung auf dem zentralen Onlineportal ([www.schnelles-internet-in-bayern.de](http://www.schnelles-internet-in-bayern.de))) veröffentlicht. Der Gemeinde mitgeteilte Infrastrukturdaten werden nicht veröffentlicht, sondern nur Bewerbern im Auswahlverfahren auf Anforderung mitgeteilt.

Der Gemeinderat beschließt, die Gemeinde Rattenberg führt im Rahmen der Richtlinie zur „Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (Breitbandrichtlinie

BbR)“ in der Fassung vom 10. Juli 2014, Az.: 75-O 1903-001-24929/14 eine Markterkundung durch. Die Möglichkeiten einer Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Breitbandausbau sollten eruiert und weiterverfolgt werden.

### **Radwegekonzept ILE nord 23**

Der Gemeinderat behandelt erneut den Entwurf des Radwegekonzeptes. Bei der übersandten Karte handelt es sich nicht um eine Druckvorlage für eine Radwegenetzkarte. Es ist vielmehr ein Konzept, auf dem dargestellt werden soll, wie künftig die Radwege verlaufen und welche Maßnahmen geplant sind. Im Gemeinderat war man der Meinung, die Aufnahme von touristischen Ausflugszielen und bestehenden Radwegen (z. B. Neubau Engelsdorf-Siegersdorf) zu beantragen. Zudem sollten die bestehenden Mountainbike-Strecken im Gemeindebereich aufgenommen werden.

Zu den geplanten Maßnahmen möchte die Gemeinde Rattenberg nochmals betonen, dass sie nach wie vor an der Asphaltierung des Donau-Regen-Radweges interessiert ist. Die übrigen Gemeinden der ILE nord 23 haben sich zwar gegen eine Asphaltierung in ihren Gemeindebereichen ausgesprochen, die Nachbargemeinde Miltach im Landkreis Cham hat aber ebenfalls ein starkes Interesse an einer dauerhaften Befestigung des Donau-Regen-Radweges in ihrem Gemeindebereich, sodass eine durchgehende Asphaltierung bis Miltach im Interesse beider Gemeinden stehen würde. Die Anbindung der Gemeinde Rattenberg über den Donau-Regen-Radweg an den Regental-Radweg in Miltach könnte so ausgebaut und verbessert werden. Insofern soll die Aufnahme bzw. Belassung dieses Teilprojektes im Radwegekonzept gefordert werden. Zudem ist mit Bürgermeister Aumeier von der Gemeinde Miltach nochmals ein Gespräch zu führen und ein Antrag an den Landkreis Straubing-Bogen zu stellen.

Des Weiteren wird seitens der Gemeinde Rattenberg eine Anbindung an die Tourismusgemeinde Sankt Englmar bzw. das Freizeitzentrum in Grün/Maibrunn gewünscht und angestrebt. Hierbei bietet es sich an, Radwege oder Wegstrecken parallel zur Kreisstraße SR 37 auf wenig befahrenen Nebenstrecken auszuweisen. Gegebenenfalls sind hier noch einzelne bauliche Lückenschlussmaßnahmen erforderlich. Dies sollte näher untersucht und in das Radwegekonzept mit aufgenommen werden.

Der Gemeinderat beschließt, die vorstehenden Vorschläge sind dem Ing. Büro MKS zu übersenden, mit der Bitte, diese in das Radwegekonzept aufzunehmen.

### **E-Wald - Zweite Ladesäule**

Bei der Regierung von Niederbayern wurde vorsorglich ein Förderantrag für die zweite Ladesäule der E-Wald GmbH eingereicht. Die Regierung bittet die Gemeinde nun, sich zu entscheiden, ob eine zweite E-Wald Ladesäule errichtet wird. Die zweite Ladesäule würde ca. 17.000 Euro kosten. 30 % der Errichtungskosten sowie die Unterhaltskosten würden auf die Gemeinde entfallen. Die bisherige Ladesäule wird nur wenig genutzt. Es wird daher von Seiten des Gemeinderates nicht für sinnvoll erachtet, noch eine zweite Ladesäule zu errichten. Für die erste Ladestation steht noch die Anbindung an das Internet aus. Der Gemeinderat beschließt, die zweite Ladestation wird abgelehnt.

### **Gründung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen**

In der Regionalkonferenz am 16. Mai 2014 informierte das Zukunftsbüro des Landkreises Straubing-Bogen über die anstehende Gründung eines Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V.. Im Verein werden alle 3 Säulen des Zukunftsbüros – das Regionalmanagement – das LEADER-Management und das (Bio-) Energiemanagement vertreten sein. Zwischenzeitlich sind auch die hierfür erforderlichen Beschlüsse seitens des Ausschusses für Wirtschaft-Tourismus-Entwicklung eingeholt.

Termin für die Gründungsversammlung des Vereins wird Dienstag, der 28. Oktober 2014 um 16.30 Uhr im Landratsamt Straubing-Bogen, Großer Sitzungssaal, sein.

Bei einer juristischen Person des öffentlichen Rechtes wird in der Regel eine Vertretungsvollmacht für den Vereinseintritt benötigt. Zudem wird empfohlen, einen 1. und 2. Vertreter im Verhinderungsfall festzulegen. Vereinsbeitritt, Vertretungsvollmacht und ggf. Vollmachten für Vertretungen im Verhinderungsfall sind vom Gemeinderat mit Beschluss festzulegen und in ausgefertigter Form bei der Vereinsgründung vorzulegen.

Der Gemeinderat beschließt, dem Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen beizutreten. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt eine entsprechende Erklärung abzugeben. Zudem vertritt er die Gemeinde im Verein.

### **LED Umrüstung in kommunalen Gebäuden - Umfang und weitere Vorgehensweise**

Die Kosten für die Komplettsanierung der LED-Beleuchtung, mit Ausnahme der Räume mit geringer Wirtschaftlichkeit, würde sich beim Schulgebäude auf ca. 104.000 Euro und beim Rathaus auf ca. 7.000 Euro belaufen. Bei beiden Maßnahmen kann mit einer Förderung von ca. 40.000 Euro gerechnet werden. Zudem wäre in den Klassenzimmern eine Verringerung der Leuchtenanzahl und somit eine Einsparung von insgesamt 21 Leuchten möglich. Haushaltsmittel sind beim Schulgebäude nicht ausreichend veranschlagt, jedoch können die Kosten durch Einsparungen bei der Sanierung der Straßenbeleuchtung gedeckt werden.

Der Austausch der Beleuchtung soll in dem vom Ing. Büro vorgeschlagenen Umfang erfolgen. Die Ausschreibung ist entsprechend durchzuführen. Etwaige überplanmäßige Ausgaben werden hiermit bewilligt.

### **Bericht von der Wasserausschusssitzung**

Der 1. Bürgermeister berichtete von der Wasserausschusssitzung. Hier hatte der Wasserausschuss als einzigen Tagesordnungspunkt die Besichtigung der Wasserversorgungseinrichtungen auf dem Programm.

### **Bericht von der Touristikausschusssitzung**

Der Touristikausschuss hat sich in seiner Sitzung am 30.07.2014 mit verschiedenen Themen befasst:

#### **Neugestaltung Homepage**

Es wurden verschiedene Homepages von Nachbargemeinden vorgestellt. Gefallen fanden die Homepages von Konzell und Hunderdorf, die beide von einem Anbieter entwickelt wurden, der auf die Betreuung von Kommunen spezialisiert ist. Von einem anderen Anbieter wurden die Seiten von Eschlkam gestaltet. Die Homepages sind ansprechend und übersichtlich aufgebaut.

Der Touristikausschuss war der Meinung, dass eine vollkommen neue Homepage für Rattenberg erstellt werden sollte. In der Zwischenzeit hat sich jedoch herausgestellt, dass sich auch die Urlaubsregion mit dem Gedanken trägt, eine neue Homepage zu gestalten. Es sollte deshalb noch abgewartet werden, bis eine Entscheidung in der Urlaubsregion gefallen ist, um Synergie-Effekte im Tourismusbereich nutzen zu können.

#### Kurbeitrag Zweitwohnungsbesitzer:

Zweitwohnungsbesitzer sind kurbeitragspflichtig. Die Festsetzung des Kurbeitrages erfolgt entweder aufgrund der mitgeteilten Aufenthaltstage der Personen oder durch Vereinbarung eines Jahrespauschalkurbeitrages. Diese Methode erfordert einen hohen Verwaltungsaufwand, da die Aufenthaltstage erfragt und der Kurbeitrag individuell für jeden Zweitwohnungsbesitzer errechnet werden muss. In anderen Fremdenverkehrsgemeinden wird der Kurbeitrag für Zweitwohnungsbesitzer zum Teil pauschaliert. Das bedeutet, der Zweitwohnungsbesitzer zahlt pro Person und Wohnung einen jährlichen pauschalen Beitrag, der in der Satzung festzusetzen ist. Eine Erhebung der Aufenthaltstage entfällt hierbei. Der Touristikausschuss war daher der Meinung, dem Gemeinderat zu empfehlen, die Satzung entsprechend zu ändern.

#### Gästecard und Erlebniscard plus

Die Tourist-Info erläuterte die Vergünstigungen der „Gästecard“ sowie der „Erlebniscard plus“. Es gibt in der Gemeinde Betriebe, die Vergünstigungen für die Gästecard anbieten. Die Fa. bwm hat nach ihren Aussagen diesbezüglich alle Betriebe, Geschäfte und Gastgeber persönlich angesprochen.

In der Gemeinde Rattenberg gibt es derzeit zwei „Erlebniscard plus“ Gastgeber.

Diese Gastgeber entrichten an die Fa. bwm pro Übernachtung eines Gastes einen entsprechenden Betrag. Mit der „Erlebniscard plus“ stehen dem Gast nicht nur Vergünstigungen zu, sondern er kann bei einigen teilnehmenden Betrieben im gesamten Bayerischen Wald Attraktionen und Angebote unentgeltlich nutzen.

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, auch für Rattenberg einen teilnehmenden Betrieb zu finden, der als „Erlebniscard plus“ - Leistungspartner fungiert.

Rattenberg verfügt über kein großes Freizeitangebot, daher konnte bisher kein „Erlebniscard plus“-Leistungspartner gefunden werden. Ein angesprochener Betrieb ist von sich aus nicht an einer Teilnahme interessiert, würde sich aber vielleicht dazu entschließen, wenn der Gemeinderat dies ausdrücklich wünscht. Im Touristikausschuss war man der Meinung keinem Betrieb die Teilnahme aufzwingen zu wollen.

#### Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Bei der Tourist-Info ist ein mündlicher Antrag eingegangen, dass künftig auch für den Gemeindebereich wieder eine Tourismusversammlung gehalten wird. Es ist problematisch, in der Tourismusversammlung der gesamten Urlaubsregion in Sankt Englmar, die Probleme und Wünsche, die nur die eigene Gemeinde betreffen, anzusprechen. Es soll daher im kommenden Jahr eine Tourismusversammlung durchgeführt werden.

Es lag dem Touristikausschuss auch ein Antrag auf Ausdehnung der Panoramarundfahrten mit dem „Sunnkäfer“ vor. Jedoch wurde der Gemeinde zwischenzeitlich mitgeteilt, dass der Betrieb des „Sunnkäfers“ eingestellt wurde.

Hinsichtlich der Übernachtungszahlen ist in Rattenberg, wie auch in den übrigen Gemeinden im Landkreis, leider ein Minus zu verzeichnen.

Der gemeinsame Urlaubskatalog der Urlaubsregion und dem Landkreis wurde angesprochen. Dieser Katalog wird jährlich neu aufgelegt. Leider haben sich nicht alle Gastgeber mit einer Anzeige daran beteiligt. Das bedeutet, dass sie nicht im Katalog und auch nicht im Internet auf den Seiten der Urlaubsregion und des Landkreises vertreten sind. Zudem wurde das kostenlose Angebot, Pauschalangebot abzudrucken, nicht genutzt.

Aus dem Touristikausschuss kam die Anregung, ggf. wieder geführte Wanderungen anzubieten. Derzeit konnte noch niemand gefunden werden, der sich dazu bereit erklärt.

Es wurde zudem die Bitte vorgetragen, die Touristikausschusssitzungen künftig nicht mehr an einem Mittwoch anzusetzen.

Der Touristikausschuss hat sich nochmals mit dem Thema Planetenweg befasst und ist in seiner Sitzung am 22. August auf dem neu errichteten Planetenweg von Bad Kötzting nach Wetzell gewandert. Der Planetenweg ist auf große Zustimmung im Ausschuss gestoßen, jedoch müssten hier zuerst weitere Informationen über Finanzierungswege und verschiedenen Varianten der Ausführung eingeholt werden. Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis.

#### Bericht von der 8er Gremiumssitzung

Das 8er-Gremium traf sich am 10.09.2014 zur ersten Sitzung in dieser Wahlperiode. Zuerst wurde die gemeinsame Kläranlage besichtigt. Anschließend erörterte Dipl. Ing. Peter Baier vom Ing. Büro Sehlhoff die Funktionsweise und derzeitigen Probleme der Anlage. Insbesondere bestehen momentan Probleme beim Brauchwasser und beim Sauerstoffgehalt. Insgesamt kommt die seinerzeit verbaute Technik an ihre Leistungsgrenze, sodass eine neue Belüftung erforderlich ist.

Ing. Baier riet davon ab, nur die beiden bestehenden Probleme zu lösen, sondern vielmehr ein Gesamtkonzept zu erstellen, um die Kläranlage für die Zukunft zu ertüchtigen. Insbesondere sollte auch eine Lösung für die kostspielige Elektroheizung gefunden werden. Hierzu bot das Ing. Büro an, eine Studie zur Ertüchtigung der Kläranlage durchzuführen. Im Rahmen der Studie sollten die Einwohnergleichwerte der Gemeinden Rattenberg und Konzell nochmals überrechnet werden, um zu einem gerechten Verteilerschlüssel für die Kosten zu kommen. Die Gemeinde Konzell wird sich in ihrer Sitzung ebenfalls mit dem Sachverhalt beschäftigen.

Das Kostenangebot sieht eine Abrechnung nach Aufwand vor und schließt bei einer vorläufigen Obergrenze von 7.900,00 Euro netto. Der Betrag wird bei einer weiteren Beauftragung der Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) Ingenieurbauwerke und Technische Ausrüstung jeweils bezogen auf die umzusetzenden Anlagenteile bis zur Höchstgrenze abgesetzt.

Der Gemeinderat stimmt einer Beauftragung des Ing. Büros Sehlhoff mir der Studie zur Ertüchtigung der Kläranlage Rattenberg gemäß dem Angebot vom 11.09.2014 zu.

#### Wünsche und Anträge

##### Reifen für Fahrzeug FF Neurandsberg:

Die Reifen für das Fahrzeug der Feuerwehr Neurandsberg haben die Nutzungsdauer von 10 Jahren überschritten. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind die Reifen am Fahrzeug auszutauschen. Hierüber stimmte der Gemeinderat mit 13:0 Stimmen ab.

#### Antrag auf Jugendtreff:

Der 1. Bürgermeister verlas einen Antrag von mehreren Jugendlichen, die sich einen offenen Jugendtreff in der Gemeinde Rattenberg wünschen. Hierzu soll mit den Antragstellern und den Gesprächspartnern in einem Gesprächstermin abgeklärt werden, welche konkreten Vorstellungen hier vorliegen.

#### Antrag auf Errichtung einer Infotafel:

Aus dem Gemeinderat wurde ein Antrag auf die Errichtung einer Informationstafel im Ortseingangsbereich gestellt. Hierbei wurden einige Musterbeispiele vorgestellt. Da bei der Erstellung der Tafel zahlreiche touristische Aspekte betroffen sind, sollte sich der Touristikausschuss mit dem Thema befassen und ein Konzept über Inhalt und Standort der Tafel erarbeiten.

## **09.10.2014**

### Allgemeine Information

#### Information:

#### LED-Umrüstung:

Der 1. Bürgermeister informierte über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, die in der nächsten Woche begonnen wird. Sie soll bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

#### Markterkundung Breitband:

Der 1. Bürgermeister verkündete, dass derzeit die Markterkundung bezüglich des Breitbandausbaues laufe. Bisher wurden von den Anbietern noch keine positiven Stellungnahmen vorgelegt oder ein eigenwirtschaftlicher Ausbau angekündigt. Den Anbietern bleibt noch Zeit sich bis zum 16.10.2014 zu äußern.

#### Heimatfest 2015:

Für das Heimatfest konnte ein geeigneter Platz gefunden werden. Der 1. Bürgermeister dankte der Familie Santl/Six dafür, ihr Grundstück für das Heimatfest zur Verfügung zu stellen. Nähere Einzelheiten sind noch zu klären.

#### Hofzufahrtenprogramm:

Die Fertigstellung der drei Zufahrten in Engelsdorf, Hinterfelling und Oberstein verzögert sich aufgrund von Personalengpässen bei der Baufirma.

#### Jugendarbeit:

Die Jugendbeauftragten haben zusammen mit den Vereinsvertretern ein Ferienprogramm für die Herbstferien ausgearbeitet. Hier sollen auf der Burg Rattenberg zwei Veranstaltungen „Halloween for Kids“ mit Kürbisschnitzen, Filmvorführung etc. durchgeführt werden. Bezüglich der Initiative eines offenen Jugendtreffs soll mit den Antragstellern in Kürze ein Gespräch geführt werden.

#### Lebensmitteleinzelhandel:

Der 1. Bürgermeister berichtete, dass für den EDEKA Aktivmarkt ein Betriebsnachfolger gefunden werden konnte. Die Postagentur wird ebenfalls wieder in den EDEKA Markt einziehen.

#### Bürgerbüro:

Ab dem 03. November eröffnet in den Räumen der Tourist-Information das Bürgerbüro. Das Bürgerbüro ist erste Anlaufstelle für den Bürger im Rathaus.

#### Termine:

Der 1. Bürgermeister gab nachstehende Termine bekannt: Am 21.10.2014 wird um 17.00 Uhr eine Bauausschusssitzung stattfinden.

Am 23.10.2014 wird um 19.30 Uhr im Gasthaus Dilger in Mairhof die diesjährige Bürgerversammlung stattfinden. Zuvor wird im Rathaus eine außerordentliche Gemeinderatssitzung zur Vergabe der LED-Innenbeleuchtung stattfinden.

Der Sitzungstermin für die Sitzung am 13.11.2014 wird beibehalten. Vertreter der bifa Umweltinstitut GmbH werden zum Konzept einer Nahwärmeversorgung in Rattenberg informieren.

Eine Einladung zum „Tag der offenen Stalltür“ in Buglmühle wurde als Tischvorlage ausgelegt.

### Außenbereichssatzung Wassesbühl

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Entwurf der Außenbereichssatzung „Wassesbühl“ und beschließt, den Entwurf der Satzung gem. § 13 BauGB öffentlich auszulegen und gleichzeitig die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen. In § 3 Buchstabe b soll Satz 3 wie folgt gefasst werden: „Private Garagenzufahrten sind mit möglichst wasserdurchlässigen Belägen auszuführen. Geeignet sind breitfugige oder gerumpelte Betonpflaster, Natursteinpflaster, Rasengittersteine, Beton-Rasenfugenpflaster, Splitt- oder Schotterbeläge. Unzulässig sind Asphalt und engfugiges Betonpflaster.“

Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Wassesbühl“, wird mit der o. a. Änderung gebilligt und öffentlich ausgelegt, wobei die Durchführung einer Umweltprüfung, gem. § 2 Abs. 4 BauGB sowie die Erstellung eines Umweltberichts, gem. § 2 a Satz 2 Nr. 2 BauGB sowie Anlage § 2 Abs. 4 und § 2 a BauGB, nicht erforderlich ist. Die betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Träger öffentlicher Belange sind zu hören.

### Wünsche und Anträge

#### Durchquerung Gemeindestraße:

Herr Heinz Merl möchte in der Halle im Mischgebiet „Rast-Erweiterung“ eine Wohnung und eine Hackschnitzelheizung einbauen. Es ist geplant mit der Heizung auch sein Wohngebäude zu versorgen. Dazu müsste die gemeindliche Straße gequert werden. Hinsichtlich der Wohnung und der Hackschnitzelheizung besteht der Gemeinderat auf die Vorlage von vollständigen Planunterlagen. Bezüglich der Straßenquerung stimmt der Gemeinderat mit 12:1 Stimmen dafür, die Erlaubnis zur Straßenquerung zu geben.

#### Vogelbeerbaum beim Friedhof:

Die Äste eines Vogelbeerbaumes am Friedhof sind so weit ausladend, dass die Beeren in die Gräber fallen und somit eine Grabpflege extrem erschweren. Die Angelegenheit wurde an den Bauausschuss verwiesen.

#### Bewegungsparcours:

Für den Bewegungsparcours beim Sportheim sollte an der Kreuzung ein Hinweisschild aufgestellt werden. Zudem sollte beim Spielplatz wieder ein Abfalleimer aufgestellt werden.

#### Kindergarten:

Die Personalsituation beim Kindergarten wurde angesprochen. Hinsichtlich der Spielgeräte liegt der Gemeinde noch immer kein neuer Antrag des Kindergartens auf konkrete Spielgeräte vor.

#### Fahrzeug FF Rattenberg:

Hinsichtlich des Feuerwehrfahrzeuges berichtete der 1. Bürgermeister über den derzeitigen Sachstand. Die Ausschreibung des GWL 1 wurde vorerst auf Eis gelegt, da es aufgrund der Aufbauten zu Problemen mit dem Gesamtgewicht kommt und auch der erreichbare Neigungswinkel von der Regierung nicht akzeptiert werden kann. Zudem wurde nach der Einholung

weiterer Erkundigungen durch die Feuerwehr die Meinung laut, ggf. anstatt des GWL 1 ein mittleres Löschfahrzeug ins Auge zu fassen. Der Gemeinderat wird sich daher in einer der nächsten Sitzungen nochmals mit der Thematik befassen.

#### Asphaltierung Donau-Regen-Radweg:

Der 1. Bürgermeister berichtete, dass er in der Angelegenheit mit dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Miltach nochmals ein Gespräch geführt habe. Und beide Gemeinden, sowohl Miltach als auch Rattenberg bei ihren Landkreisen eine Bitte um Unterstützung des Vorhabens einreichen werden.

#### Ferienprogramm:

Das Ferienprogramm auf der Burg Neurandsberg „Halloween for Kids“ wurde von den Jugendsprechern in Zusammenarbeit mit den Vereinen vorbereitet. Der Versicherungsschutz soll abgeklärt werden. Zur Deckung der Unkosten und Lizenzen stellt die Gemeinde für die Veranstaltung 300,00 Euro zur Verfügung. Dies wurde vom Gemeinderat mit 13:0 Stimmen beschlossen.

#### Förderung Voruntersuchung:

Vom Denkmalamt hat der Förderverein Burg Neurandsberg eine Förderzusage in Höhe von 15.000 Euro für die Voruntersuchung der Burg erhalten. Die Gemeinde Rattenberg wird sich ebenso wie der Bezirk mit 1.500 Euro am Projekt beteiligen. Der Rest wird vom Verein in Eigenleistung erbracht.



*Frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr.*

VHS

Vhs informiert

#### Aqua-Gymnastik für Damen:

Dienstag, 13. Januar vormittags 9.00 bis 10.00 Uhr und 10.00 bis 11.00 Uhr, abends von 18.00 bis 19.00 Uhr und Freitag, 16. Januar von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Dirscherl in Maierhofen

#### Aqua-Gymnastik für Herren:

Freitag, 16. Januar von 19.15 bis 20.15 Uhr im Hotel Mariandl Elisabethszell

#### Hatha Yoga für Damen und Herren:

Mittwoch, 14. Januar von 19.00 bis 20.30 Uhr in Seemuck, Haibach

#### Seniorengymnastik:

Dienstag, 13. Januar von 17.15 bis 18.15 Uhr in der alten Turnhalle, Haibach

#### Aerobic-Bodyforming:

Mittwoch, 14. Januar von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Konzell

#### Tai-Aerobic für Sie und Ihn:

Donnerstag, 15. Januar von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Konzell

#### Eltern-Kind-Gruppe:

Donnerstag, 8. Januar von 16.00 bis 17.30 Uhr im Kindergarten Konzell

#### Kinderturnen mit Müttern:

Mittwoch, 7. Januar von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Rattenberg, Zusatz-Termin: Dienstag, 13. Januar von 16.00 bis 17.00 Uhr

#### Kinderturnen:

Mittwoch, 7. Januar 17.00 bis 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Rattenberg

#### Kinderturnen ab 3,5 Jahren:

Donnerstag, 8. Januar von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Konzell

#### Kinderturnen ab 6 Jahren:

Mittwoch, 7. Januar von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Konzell

#### Kinderturnen von 3 bis 6 Jahren:

Dienstag, 20. Januar von 16.00 bis 17.00 Uhr in der neuen Turnhalle Haibach

#### Kinderturnen ab 6 Jahren:

Mittwoch, 21. Januar von 16.00 bis 17.00 Uhr in der neuen Turnhalle Haibach

#### Tanz für Kinder ab 3 Jahren:

Samstag, 10. Januar von 9.30 bis 10.15 Uhr im BBZ-Konzell, Tanz für Kinder ab 6 Jahren: Samstag, 10. Januar von 10.15 bis 11.00 Uhr im BBZ-Konzell

#### Musikalische Abenteuerstunden:

Freitag, 23. Januar von 15.00 bis 15.45 Uhr in der Schule Konzell

#### Steirische Harmonika:

Freitag, 9. Januar um 18.00 Uhr erstes Treffen zur Gruppeneinteilung im BBZ-Konzell

#### Keyboard, Klavier- Klarinette:

Freitag, 16. Januar 16.30 Uhr erstes Treffen zur Gruppeneinteilung in der Schule Rattenberg

#### Flöte und Akkordeon: Dienstag, 13. Januar 15.00 Uhr

erstes Treffen zur Gruppeneinteilung in der Schule Konzell

#### Querflöte: Freitag, 9. Januar 17.00 Uhr

erstes Treffen zur Gruppeneinteilung im Vhs-Raum Haibach

#### Geige: Freitag, 9. Januar 17.30 Uhr

erstes Treffen zur Gruppeneinteilung in der Schule Konzell

#### Gitarre: Montag, 12. Januar 18.00 Uhr

erstes Treffen zur Gruppeneinteilung im BBZ-Konzell

#### Kinder – und Jugendchor: Freitag, 9. Januar von 16.00 bis 17.30 Uhr

in der Schule Konzell

Melden Sie sich für Ihren Kurs bitte rechtzeitig an unter 09963/456!

Eine schöne Advent- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Marianne Bauer.

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Rattenberg, Dorfplatz 15, 94371 Rattenberg

V. i. S. d. P: Schröfl Dieter, 1. Bürgermeister, Dorfplatz 15, 94371 Rattenberg

Druck: Gemeinde Rattenberg